



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölphen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Aus den Vereinen



Die Abteilung Fußball des LSV 61 Tauscha schlägt ein neues Kapitel in ihrer Jugendarbeit auf. Nachdem in den vergangenen Jahren viel Energie und Geld in den Ausbau unserer Sportstätten floss, wird nun vor allem in Köpfe, Ideen und den Kickernachwuchs investiert.

Die gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre und insbesondere die Jahre 2020 und 2021 mit den Einschränkungen während der Corona-Pandemie haben gezeigt, welch wichtigen Stellenwert die Vereinsarbeit im täglichen Leben hat. In der aktuellen Zeit besteht die Jugendarbeit unseres Vereins nicht mehr nur aus der sportlichen Ausbildung der Jugendspieler. Vielmehr übernehmen wir als Sportverein auch erzieherische Aufgaben, die weit ins gesellschaftliche Leben hineinreichen.

Projekt 2030

Die LSV Kicker-Schmiede stellt mit neuem Nachwuchskonzept die Weichen für die Zukunft von über 100 Kindern



Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, die Jugendarbeit des LSV neu zu strukturieren. Robin Zinke übernimmt ab sofort als Jugendleiter die Gesamtleitung der Jugendabteilung und Jens Müller koordiniert speziell den Bereich Großfeldfußball. Um alle Kräfte zu bündeln, haben wir die **LSV Kicker-Schmiede** ins Leben gerufen und ein ausführliches Jugendkonzept erarbeitet. Dieses Konzept soll ab sofort als Leitfaden für alle Beteiligten dienen.

Unsere Grundsätze

- Unsere Jugendarbeit ist stets darauf ausgerichtet, Kinder und Jugendliche sowohl sportlich als auch menschlich zu schulen.
- Wir haben eine Verantwortung für die Kinder, die weit über den sportlichen Bereich hinausgeht.
- Kindern und Jugendlichen soll der Spaß am „Mannschaftsspiel“ Fußball vermittelt werden.

Lesen Sie weiter auf Seite 15

■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

■ Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

■ Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

■ Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Telefon: 035248/840-0
E-Mail: post@thiendorf.de

■ Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

■ Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208/ 876100,
Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

■ Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Telefon: 03522 501010

Informationen der Gemeindeverwaltung

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf
gratulieren allen Jubilaren des Monats März 2022
und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel
Gesundheit und persönliches Wohlergehen!*



■ Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, dem 13. April 2022, um 19.00 Uhr** im Kulturhaus Thiendorf statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

■ Geänderter Redaktionsschluss

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Landbote im April erst am **30.04.2022** erscheinen wird. Redaktionsschluss ist deshalb am **20.04.2022**. Wir bitten um Beachtung!

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
März	25.	21./28.		22.
April	08./23.	04./11./19./25.	04.	05./20.

■ Anmeldung von Lagerfeuern

Wir möchten darauf hinweisen, dass Anträge auf Erlaubnis zum Abbrennen eines **Osterfeuers** bis spätestens **08. April 2022** in der Gemeindeverwaltung Thiendorf eingegangen sein müssen. Ansonsten kann nicht garantiert werden, dass die Erlaubnis rechtzeitig zugestellt wird.

Die **Hexenfeuer** müssen bis **22. April 2022** der Gemeindeverwaltung zugestellt werden. Das Antragsformular ist in der Gemeindeverwaltung erhältlich oder auf der Internetseite der Gemeinde Thiendorf (Gemeindeverwaltung – Formulare - Ordnungsamt) abrufbar. Für die Erlaubnis wird eine Gebühr in Höhe von 10,00 Euro erhoben.

Zu beachten ist, dass bei ungünstigen Windverhältnissen bzw. der Waldbrandwarnstufe 5 die Erlaubnis ihre Gültigkeit verliert.

Einzuhalten sind mindestens 30 m Sicherheitsabstand zur nächsten Bebauung, Bäumen sowie Anpflanzungen und 100 m Sicherheitsabstand zum Wald. Die Höhe des Feuers darf max. 1,50 m betragen. Es ist Löschwasser bereitzustellen und eine Brandwache durch geeignete Personen abzusichern. Für das Lagerfeuer darf grundsätzlich nur trockenes, unbehandeltes Holz verwendet werden. Eine Nutzung des Lagerfeuers zur gleichzeitigen Verbrennung von häuslichen Abfällen, Mineralölprodukten, behandeltem Holz sowie Gartenabfällen ist nicht gestattet.

Keiner Erlaubnis bedürfen Koch- und Grillfeuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z.B. Grillbrikett) in handelsüblichen Grillgeräten. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht.

■ Hilfsangebote für Ukraine-Flüchtlinge

Der Ausbruch eines offenen Krieges nicht weit von Deutschland entfernt ist traurige Gewissheit geworden und zeigt wieder einmal, welch hohes und bedeutendes Gut das friedliche Miteinander ist.

Der Landkreis Meißen wird gemeinsam mit den Gemeinden Hilfsangebote für die Ukraine-Flüchtlinge koordinieren. Unter folgender Internetadresse finden Sie stetig aktualisierte Informationen zu Hilfsangeboten und –gesuchen sowie Spendenmöglichkeiten und rechtlichen Fragen.

<https://www.kreis-meissen.org/20083.html>

Registrierung:

Für Flüchtlinge, die zunächst über eine Unterkunft, beispielsweise durch Aufnahme von Privatpersonen, verfügen, erfolgt die Erstregistrierung derzeit wie folgt:

1. Meldung bei der Meldebehörde im Rathaus der Stadt oder Gemeinde, in der sie untergekommen sind.

2. Information an das Ausländeramt per E-Mail an auslaenderamt@kreis-meissen.de.

Dabei sollten bitte die Personendaten der Aufgenommenen sowie die Anschrift und Kontaktdaten der Aufnehmenden mitgeteilt werden.

Zudem wird darum gebeten, dass diese Flüchtlinge angeben, ob sie [finanzielle Hilfen in Form von Leistungen nach dem AsylbLG](#) benötigen und ob ein Aufenthaltstitel nach § 24 AufenthG beantragt wird.

Unterbringung:

Wohnraumangebote können unter nachstehenden Kontakten erfolgen:

Telefon: 03521 725-9355

E-Mail: auslaenderamt.unterbringung@kreis-meissen.de

Bitte unter Angabe folgender Informationen: Benennung eines Ansprechpartners, der Anschrift, der Anzahl der Unterbringungsplätze, Informationen zur Ausstattung, einer möglichen zeitlichen Begrenzung sowie ggf. entstehender Kosten.

Verständigung:

Eine der Herausforderungen für alle Beteiligten ist die Sprachbarriere zu überwinden. Es werden daher auch Menschen gesucht die ukrainisch und deutsch sprechen können. Wer bereit ist innerhalb des Landkreises oder nur lokal als Dolmetscher tätig zu sein, kann sich ebenfalls an o. g. E-Mailadresse wenden.

Sollten Sie zu dieser Thematik eine Frage haben oder wollen Sie aktiv helfen, können Sie sich gern an die Gemeindeverwaltung vorzugsweise per E-Mail an ordnung@thiendorf.de wenden.

Haarig

Hauptamtsleiterin

■ Aufruf zum Frühjahrsputz



Entsprechend unserer Straßenanliegersatzung sind Eigentümer und Besitzer von Grundstücken verpflichtet, die Gehwege bzw. wo nicht vorhanden eine Fläche von 1,50 m Breite der Fahrbahn entlang der Grundstücksfläche zu reinigen.

Zusätzlich zu dieser Leistung sollte die Säuberung und Aufnahme des Schmutzes und Unrautes in Schnittgerinnen erfolgen. Die Säuberung der vorhandenen Einlaufgullys erfolgt in Abständen durch den Bauhof.

Ich möchte hiermit alle Grundstückseigentümer zum Frühjahrsputz aufrufen.

Zielstellung sollte es sein, das Streugut samt angehäuftem Winterschmutz im Größten bis Ostern zu beräumen.

Mit dieser Maßnahme wird einer Versandung und somit einer kostenaufwendigen Spülung des Regenwasserkanals entgegen gewirkt. Außerdem tragen Sie zur Verschönerung unseres Dorfbildes bei.

Die Straßenanlieger, welche diese Aufgabe noch nicht getätigt haben, möchte ich hiermit nochmals an ihre Pflichterfüllung erinnern.

Hinweis an alle Straßenanlieger

Eigentümer von Grundstücken entlang von öffentlichen Straßen sowie Geh- und Radwegen sind verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass durch Anpflanzungen, insbesondere durch Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken keine Beeinträchtigungen für den Verkehrsraum ausgehen. Ebenso dürfen Verkehrs- und Hinweiszeichen sowie Wegweisungen nicht verdeckt werden.

Gleichzeitig ist es erforderlich, dass Bäume entlang des öffentlichen Verkehrsraumes auf ihre Standsicherheit geprüft werden.

Haarig, Hauptamtsleiterin

■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 09.03.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-31 / 14 / 22

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Thiendorf für das Haushaltsjahr 2022 gemäß Anlage. Weiterhin beschließt der Gemeinderat, dass für das Haushaltsjahr 2022 kein Gesamtabchluss gemäß § 88b Abs. 1 SächsGemO in Verbindung mit Buchstabe A Ziffer XIV Nr. 3. A Satz 3 VwV KomHWi aufgestellt wird.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-31 / 15 / 22

Der Gemeinderat beschließt die Übertragbarkeit von Zuschüssen für Dorffeste und Mittel der Seniorenbetreuung in das Jahr 2022.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-31 / 16 / 22

Der Gemeinderat beschließt die Annahme des Nachtrages der Trockenbauarbeiten Los 07 für den Neubau Hortgebäude an die Firma

Trockenbau Marcus Beeg

Radeburger Str. 27a

01561 Rödern

Der konkrete Auftragswert ist mit detaillierter Nachweisführung zu belegen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-31 / 17 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag der BALANCE VNG Bioenergie GmbH auf wesentliche Änderung der Biogasanlage gem. § 16 BImSchG durch Errichtung einer Hack-schnitzelheizungsanlage am Standort Thiendorf, Flurstück 452/2 zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-31 / 18 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Einfamilienwohnhaus mit Carport", hier 1. Verlängerung der Baugenehmigung vom 08.02.2019, Az. 8-18 für das Flurstück 46/5 und 46/10 der Gemarkung Welxande" zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-31 / 19 / 22

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 14 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Sebastian Wehner als Wehrleiter der Ortswehr Dobra/Lötzschen/Tauscha.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-31 / 20 / 22

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 14 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Danilo Paulick als stellvertretenden Wehrleiter der Ortswehr Dobra/Lötzschen/Tauscha.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-31 / 21 / 22

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 14 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Sven Menzel als stellvertretenden Wehrleiter der Ortswehr Dobra/Lötzschen/Tauscha.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-31 / 22 / 22

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 14 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Frank Höntzsch als stellvertretenden Wehrleiter der Ortswehr Dobra/Lötzschen/Tauscha.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über einen Antrag auf Stundung offener Forderungen befunden.

■ Informationen zur Umsetzung der Grundsteuerreform in Sachsen

Ab diesem Jahr beginnt die Umsetzung der Grundsteuerreform, die aufgrund eines Urteils vom Bundesverfassungsgericht aus 2018 notwendig wurde. Ab dem 1. Juli 2022 werden dafür die Grundstückswerte neu festgestellt. Der Freistaat Sachsen hat hierfür eigene Regelungen getroffen.

Alle Grundstückseigentümer für in Sachsen gelegener Grundstücke sowie für jede wirtschaftliche Einheit (Betrieb der Land- und Forstwirtschaft) erhalten dafür im 2. Quartal 2022 ein Informationsschreiben mit der Aufforderung zur Feststellungserklärung der zuständigen sächsischen Finanzämter. Steht die wirtschaftliche Einheit im Eigentum mehrerer Miteigentümer, erhält nur einer der Miteigentümer ein Informationsschreiben. Inhalt dieser Schreiben wird das Aktenzeichen, die Flurstücknummer sowie nähere Informationen zum Ablauf der Hauptfeststellung sein. Auch vollständig steuerbefreite Grundstücke werden mit einbezogen.

Grundstückseigentümer und somit Erklärungs-pflichtiger ist, wer am gesetzlich festgelegtem Bewertungsstichtag, dem **01. Januar 2022** im Grundbuch als Eigentümer eingetragen ist.

Im vorgenannten Schreiben finden Sie ebenfalls einen Verweis auf das Grundsteuerportal Sachsen. Diese Internetseite wurde geschaffen, um amtliche Grundstücksdaten wie Größe, aktuelle Bodenrichtwerte, Gemarkung, Ertragsmesszahl, etc. einzusehen. Diese Internetseite wird zum **1. Juli 2022** freigeschaltet.

Grundstückseigentümer müssen also bereits 2022 aktiv werden.

Die Aufforderung zur Abgabe der Feststellungserklärung wird voraussichtlich Ende März 2022 erfolgen. Die **elektronisch abzugebenden** Feststellungserklärungen können dann **ab dem 1. Juli 2022** über die Steuer-Onlineplattform „Mein ELSTER“ kostenfrei eingereicht werden. Eine Ausfüllanleitung wird dort ebenfalls zur Verfügung gestellt. Die **Abgabefrist** läuft nach derzeitigem Stand bis zum **31. Oktober 2022**. Unterlagen zu den Flurstücken müssen nicht eingereicht werden, das Finanzamt wird diese bei Bedarf anfordern.

Auf Antrag kann das Finanzamt zur Vermeidung unbilliger Härten (kein Internetanschluss) auf eine elektronische Übermittlung verzichten. Betroffene Steuerpflichtige können in einem solchen Ausnahmefall beim Finanzamt anrufen und die Vordrucke beantragen.

Hilfe bei der Erstellung der Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts dürfen die in § 3 Steuerberatungsgesetz (StBerG) aufgeführten Personen (z. B. Steuerberater, Rechtsanwälte) und Gesellschaften leisten. Lohnsteuerhilfvereine sind hiervon ausgeschlossen. Für Wohngrundstücke z. Bsp. sind hierzu im Wesentlichen nur folgende wenige Angaben in der Erklärung erforderlich:

Aktenzeichen, Flurstücknummer, Lage des Grundstücks, Grundstücksfläche, Bodenrichtwert, Gebäudeart, Wohnfläche, Baujahr des Gebäudes

Entscheidend für alle Angaben ist dabei der **Stand zum Stichtag 1. Januar 2022**.

Die Finanzämter Sachsens werden aufgrund der Erklärung die Festsetzung von Grundwert und Grundsteuermessbetrag für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und Grundstücke des Grundvermögens (Grundsteuer B, ggf. Grundsteuer C) vornehmen.

Insbesondere sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass bei Grundstücken der Land- und Forstwirtschaft die Besteuerung künftig beim Eigentümer liegt, nicht mehr beim Nutzer.

Im Jahr **2024** werden durch die Gemeinden die Ermittlung der Hebesätze geregelt sowie die veränderten Grundsteuerbescheide erlassen, welche Grundlage für die Grundsteuererhebung ab 2025 sind.

Die neue Grundsteuer gilt ab dem **01. Januar 2025**. Einheitswerte, die nach altem Recht (vor 2024) erlassen wurden, gelten zum 31.12.2024 als unzulässig.

Wie sich die Grundsteuerzahlungen einzelner Steuerpflichtiger verändern werden, lässt sich nicht pauschal beantworten.



EINE NEUE KARRIERE - GESTALTEN SIE LEBENS(T)RÄUME.

Die Gemeinde Thiendorf sucht in ihrer Verwaltung; in 01561 Thiendorf, Kamenzer Str. 25; zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter Bauamt (m/w/d).

Die Gemeinde Thiendorf im Landkreis Meißen, nördlich von Dresden gelegen, ist über die Autobahn verkehrstechnisch sehr gut angebunden. Inmitten einer attraktiven Landschaft gibt es ideale Bedingungen zum ruhigen und naturnahen Wohnen.

Das unbefristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA) und kann in Voll- wie auch Teilzeit erfolgen. Eine entsprechende Berufserfahrung wird bei der Eingruppierung berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die Verwaltung legt Wert auf die berufliche Gleichstellung aller Bewerber/innen.

Ihr Anforderungsprofil:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum staatlich geprüften Bautechniker oder ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium als Bachelor of Engineering Bauingenieurwesen oder eine gleichwertige Ausbildung bzw. eine einschlägige Berufserfahrung im Tätigkeitsgebiet
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bauordnungsrecht, der HOAI, VOB, Unfallverhütungsvorschriften sowie der einschlägigen anerkannten Regeln der Bautechnik sowie technischen Vorschriften
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Bauprojektsteuerung und der Gebäudesanierung unter Berücksichtigung des Umweltschutzes und der Energieeinsparung
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse in den MS-Office-Programmen, Erfahrung im Umgang mit Fachprogrammen (CAIGOS)

Sie zeichnen sich durch ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, ausgeprägter Belastbarkeit, Flexibilität, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit und Leistungsbereitschaft aus. Sie sind im Besitz eines Pkw-Führerscheines und bringen die Bereitschaft mit, Ihr privates Kraftfahrzeug gegen Aufwandsentschädigung dienstlich zu nutzen. Ein aktuelles Führungszeugnis ist vor Abschluss des Arbeitsvertrages vorzulegen.

Es erwarten Sie folgende Aufgaben:

- Planung, Bauleitung, Überwachung und Abrechnung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen (Neu- und Umbauten, Sanierungsmaßnahmen, Projektsteuerung) im gesamten Gemeindegebiet
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion gemeindlicher Hochbau- bzw. Sanierungsmaßnahmen und Tiefbaumaßnahmen, die mit und ohne Beauftragung externer Architekten und Ingenieuren durchgeführt werden
- Fördermittel- und Finanzsteuerung entsprechend den Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Planung, Ausschreibung und Vergabe von Planungs- und Bauleistungen gemäß Vergabevorschriften
- Aufbau eines kommunalen Gebäudemanagements und Energiemanagements
- Allgemeine Bauverwaltungsaufgaben
- die Zuordnung von weiteren Aufgabengebieten im Geschäftsbereich Bauwesen und Allgemeine Verwaltung bleibt vorbehalten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten diese mit aussagefähigen Unterlagen per Mail als PDF mit einer maximalen Größe von 10 MB bis **18.04.2022** an das von uns beauftragte Beratungsunternehmen zu richten. Ansprechpartnerin ist Frau A. Engler mit folgenden Kontaktdaten: Tel.: 0351-2105131; E-Mail: stellenausschreibung@ke-mitteldeutschland.de.

Neben objektiver Information garantieren wir Ihnen die vertrauliche Behandlung Ihrer persönlichen Daten. Mit der Zusendung Ihrer Unterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Angaben für den Zeitraum des Bewerbungsverfahrens elektronisch gespeichert werden dürfen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH
Am Waldschlösschen 04, 01099 Dresden
Telefon 0351 2105-0 - www.ke-mitteldeutschland.de

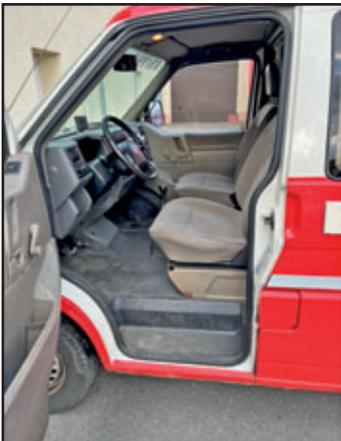
■ Feuerwehr – Volkswagen – T4 zu verkaufen

Die Gemeinde Thiendorf verkauft meistbietend einen Volkswagen T4, welcher bis 2021 als Feuerwehrfahrzeug der Ortswehr Thiendorf im Einsatz war.

Baujahr 1999; Kilometerstand 228518; HU 11/21; diverse Mängel

Bei Interesse bitte schriftliches Angebot unter Angabe der Kontaktdaten im verschlossenem Umschlag bis zum **14. April 2022** an:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kennwort: Angebot Volkswagen
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf



Sonstige Informationen



Tanz in den Muttertag



Endlich ist es wieder soweit!

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zu einem gemeinsamen Beisammensein mit Musik und Tanz ein.

Wann?:

Samstag, den 07.05.2022, 15 Uhr

Wo?:

Gemeindehaus Thiendorf

Eintritt pro Person:

15€ mit Kaffee und Kuchen, Getränke auf Eigenleistung

Die Anmeldung ist bis zum **15.04.2022** telefonisch unter 035248/881892 oder persönlich möglich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bleiben Sie gesund!

Das Team Wirbelwind Sondergeld

■ Interviewerinnen und Interviewer gesucht



In diesem Jahr findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Zufällig ausgewählte Haushalte werden in einem kurzen persönlichen Interview zu allgemeinen Themenbereichen ihrer Lebenssituation befragt. Die Befragungen sind kurz, kontaktarm und können an bzw. vor der Tür erledigt werden oder die Interviewerin bzw. Interviewer übergibt die Zugangsdaten für den Online-Fragebogen.

In einem durchschnittlichen Arbeitspaket werden circa 100 auskunftspflichtige Personen bearbeitet. Dafür sollten maximal 3 bis 4 Wochen eingeplant werden. Die Zeit kann sich die Interviewerin oder der Interviewer flexibel einteilen. Dieser Auftrag wird mit **ca. 450 Euro** vergütet, zusätzlich **Fahrtkosten** und **Schulungspauschale**. Die Ehrenamtsentschädigung wird brutto, das heißt ohne Abzüge ausgezahlt.

Sofern Bedarf und Interesse besteht, kann die Interviewerin oder der Interviewer weitere Arbeitspakete nach Abschluss eines Auftrages übernehmen.

Als Interviewerin bzw. Interviewer haben Sie folgende Aufgaben:

- Terminankündigungen bei den Auskunftspflichtigen,
- Begehungen von Anschriften vor Ort,
- persönliche Befragung zum angekündigten Termin oder Übergabe der Zugangsdaten für den Online Fragebogen und
- Dokumentation der vor Ort festgestellten Ergebnisse.

Zur Ausführung der Tätigkeit erhalten Sie bis 15. Mai 2022 eine Schulung durch die örtliche Erhebungsstelle. Sie werden hier auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, melden Sie sich online auf www.grossenhain.de/statistik.html oder senden uns eine kurze, formlose Bewerbung per E-Mail an zensus@stadt.grossenhain.de oder melden sich telefonisch unter **03522/304186**.

Wir gründen ein Wildbienenbündnis – Sei dabei!

Zusammen wollen wir aktiv werden um Wildbienen im Landkreis Meißen zu schützen und zu fördern. Wir wollen uns austauschen, Ideen teilen und gemeinsam Projekte entwickeln. Wir planen Vorträge zum Wildbienenenschutz in verschiedenen Kommunen mit anschließender Möglichkeit zum Austausch. Außerdem möchten wir bei Flächenpflegeeinsätzen in Radebeul und Meißen Praktisches, wie bspw. Sensen oder Obstbaumschnitt, vermitteln.



Am Samstag, den 23.04.2022 starten wir in die Wildbienensaison mit einem Vortrag der Wildbienenexpertin Mandy Fritzsche. Im Anschluss wollen wir gleich praktisch aktiv werden und im Museums-garten des Weingutes Hoflößnitz in Radebeul eine Wildbienen-nistfläche mit Sand und Totholz schaffen.

Wo: Winzsaal
Weingut Hoflößnitz
Knollweg 37, 01445 Radebeul

Wann: Samstag, den 23.04.2022
10:00 – 15:00 Uhr

Um eine bessere Planung zu ermöglichen, bitten wir um eine Anmeldung an: wildbienen@bund-sachsen.de

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Wegweiser Wildbiene“ des BUND Sachsen e.V. statt.

Weitere Informationen und Termine findest du unter: www.wegweiserwildbiene.de

Maxi Weber
Projektkoordinatorin
Wegweiser Wildbiene – Wildbienen-schutz im Landkreis Meißen

Erreichbar:
Mo – Do 10:00 – 17:00
Tel. +49 (0)351 84 75 44 70

Deutsches Rotes Kreuz

Einige Blutprodukte sind nur wenige Tage einsetzbar – DRK kann lückenlose Patientenversorgung nur mit engagierten SpenderInnen absichern



Prof. Ringwald prüft ein TK
©DRK-BSD Nord-Ost

Die kurze Haltbarkeit von Blutpräparaten macht ein kontinuierliches Spendeaufkommen notwendig, um die Versorgung von Patienten zu gewährleisten. **Rund um das lange Osterwochenende bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost deshalb wieder an einigen Spendeorten Sondertermine zur Blutspende am Ostersamstag, 16. April 2022 an.**

Die Spendettermine am Ostersamstag, sowie alle weiteren Blutspendettermine sind zu finden unter [https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/](https://www.blutspende-nordost.de/blutspendettermine/) **Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich.** Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Neben den **Konzentraten aus roten Blutkörperchen (Erythrozyten)** und dem Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes) werden außerdem Konzentrate aus Blutplättchen (Thrombozyten) aus einer Vollblutspende gewonnen. Diese haben von allen Blutpräparaten mit lediglich vier bis fünf Tagen die kürzeste Haltbarkeit. Um ein für eine Transfusion ausreichend wirksames Thrombozytenkonzentrat (TK) herzustellen, bedarf es der Spenden von vier bezüglich der Blutgruppe passender Spender. Diese werden in weiteren Herstellungsschritten zu einem sogenannten Pool-Thrombozytenkonzentrat zusammengeführt. Ein TK kann darüber hinaus auch aus der Thrombozytenspende eines Einzelspenders gewonnen werden. Bei dieser Spendeart wird das Blut während der Spende in die einzelnen Bestandteile aufgetrennt und lediglich die Blutplättchen werden entnommen.

Und wofür werden TKs hauptsächlich eingesetzt? Professor Dr. Jürgen Ringwald, ärztlicher Leiter zweier Institute für Transfusionsmedizin beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost: „Transfusionen mit Thrombozytenkonzentraten benötigen vor allem PatientInnen, die an sogenannten hämatologisch-onkologischen Erkrankungen wie zum Beispiel Blutkrebs leiden oder sich beispielsweise wegen einer anderen schweren Krebserkrankung einer hochdosierten Chemotherapie oder Bestrahlung unterziehen müssen. Bei diesen PatientInnen ist meist über einen längeren Zeitraum die Blutneubildung sehr stark beeinträchtigt. Es werden dann keine neuen Blutzellen gebildet. Wenn die Zahl der Blutplättchen sehr niedrig ist, kann es leider zu lebensbedrohlichen Blutungen kommen. Durch die Gabe von Blutplättchen, die manchmal ein bis zwei Mal pro Woche notwendig sein kann, kann man diese Komplikationen der Erkrankung oder Therapie verhindern und das Leben der PatientInnen retten.“

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
am Freitag, 08.04.2022
in Lampertswalde
von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

www.thiendorf.de

Oberschule Schönfeld

■ Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
am 30.03.2022 um 14:00 Uhr findet unsere alljährliche Ausstellung des Kunstvertiefungskurses Klasse 10 im Herrenzimmer des Traumschlusses Schönfeld statt.

Die Arbeiten umfassen auch die Jahrgänge 2019/20 und 2020/21 und zeigen die Objekt- Abschlussarbeiten der Schülerinnen und Schüler zu selbstgewählten Themen.

Zur Ausstellungseröffnung werden die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 anwesend sein und zur offenen Diskussionsrunde über die Kunstwerke einladen und einen Kuchenbasar veranstalten.

Die Ausstellung wird bis zum 10.04.2022 gezeigt und der Eintritt beträgt 1,50 Euro. Das Eintrittsgeld wird an das Schloss gespendet.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Grundschule Ponickau

■ Unterricht einmal anders

Nachdem wir größtenteils erholt, gesund und munter aus den Ferien zurückgekommen sind, durften wir ganz entspannt und mit viel Spaß in das zweite Schulhalbjahr starten.

Auch wenn einige von uns bereits im Hort Fasching feiern durften, haben wir uns natürlich gefreut, auch am Faschingsdienstag im Kostüm in die Schule kommen zu dürfen.

So macht der Unterricht gleich noch mehr Spaß!

Wir haben Faschingsmasken und Clown-Hampelmänner gebastelt, getanzt, gesungen, gespielt und uns gegenseitig bewundert.

Bei bestem Wetter genossen wir ausgiebig die Hofpause und zogen vereinzelt auch nachmittags noch von Haus zu Haus, um erfolgreich zu zampern.

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ponickau



Grundschule Ponickau

■ Ausschreibung „Aufholen nach Corona“

Die „Fr.-L.-Jahn“ Grundschule Ponickau schreibt ab sofort Leistungen im Rahmen des Bundesprogramms „Aufholen nach Corona“ aus. Vorrangig suchen wir Partner für die Umsetzung der Maßnahme »Unterrichtsergänzende und unterrichtsintegrierte Förder- und Nachhilfeangebote« zum gezielten Abbau von individuellen Lernrückständen.

Im Rahmen dieses Programmes werden Dienstleistungsverträge abgeschlossen, die sich auf folgende Inhalte beziehen.

- Unterstützung im Anfangsunterricht durch zusätzliche Förderangebote
- zusätzliche Angebote zur Sprachförderung Deutsch als Zweitsprache

Zeitlicher Rahmen:

- wöchentlich zwei Unterrichtsstunden nach Absprache

Voraussetzungen:

- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- Nachweis Masernschutzimpfung
- Selbständige Vorbereitung und Durchführung der Angebote
- Pädagogisches Geschick im Umgang mit den Grundschulern

Angebote mit inhaltlichen Vorstellungen unter Angabe von Honorarvorstellungen sind laufend zu richten an

„Fr.-L.-Jahn“ Grundschule Ponickau, Schulleitung
Ortrander Straße 23, 01561 Thiendorf OT Ponickau

Montessori Kinderhaus

■ „Helau!!“ Die Narren sind los!

An einem doch recht stürmischen Morgen zogen die Vorschulkinder des Montessori Kinderhauses los, um ihren Bollerwagen mit allerhand Leckereien von den Dorfbewohnern befüllen zu lassen. „Zamper, Zamper König, gib mir nicht zu wenig, lass mich nicht zu lange stehn“, will noch ein Häuschen weitergehn.“ So ertönte es vormittags durch ganz Ponickau. Aufgeregt liefen die Kinder von einem Haus zum nächsten und wurden reichlich beschenkt. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Bewohner, für ihre Großzügigkeit! Schokolade, Obst, Säfte, Nüsse und andere tolle Näscherlein wurden uns an den Haustüren überreicht. Zurück im Kinderhaus, konnten sich die Kinder nicht nur aufwärmen, sondern auch von den gesammelten Leckereien naschen und das Geld zählen, was den Vorschulkindern zugutekommen wird. Es war wie immer eine tolle Erfahrung für die „Ältesten“ im Kinderhaus und ein Ausblick auf das, was eine Woche später stattfinden sollte. Da schwirrten nämlich plötzlich farbenprächtige Feen durch die Flure, Superhelden tanzten mit Schmetterlingen, Elefanten und Fabelwesen spielten mit Luftballons und bunte Girlanden verzierten die Wände – das konnte nur eines bedeuten: Es ist wieder Fasching im Kinderhaus! In jedem Raum ein anderes Highlight. Unsere Kinder konnten sich schminken lassen, mit Bällen Blechdosen umwerfen, Ringe auf ein Ziel schießen und natürlich ausgelassen tanzen und Pfannkuchen naschen. Auch die Erzieherinnen ließen es sich nicht nehmen und schwangen zusammen mit den Kindern ganz ungeübt das Tanzbein. Auch den Kleinsten merkte man die Freude über die gute Stimmung an. Überall ein Lächeln auf den Lippen und heitere Stimmung. Eine lange Polonaise zeigte uns nochmal die fabelhaften Kostüme aller Kinder und führte letzten Endes hinaus in den Garten, wo sich alle nochmal an der frischen Luft austoben konnten. Was für eine verrückte, bunte und spaßige Zeit – sie hat uns allen so gefehlt ☺

Kita Team



Montessori-Kinderhort Ponickau

■ Fasching im Montessori-Kinderhort Ponickau

Der Auftakt für unser buntes Faschingstreiben erfolgte am Montag, den 21.2.22.

Unser großer Zamperzug mit bunt und hübsch geschminkten und verkleideten Kindern und Erziehern, mit Handwagen und Körbchen, Trillerpfeife und Pauke, zog durch unser Dorf Ponickau. Wir kehrten mit vollgefüllten Wagen wieder zurück in den Hort.

Am 22.2.22 startete das Faschingstreiben mit einer Polonaise und einem kräftigen „Hallo, Zicke, Zacke, Zicke, Zacke“!

Eine toll, gedeckte Frühstückstafel mit schmackhaften Pfannkuchen und anderen Leckereien erwartete uns nach der Begrüßung. Anschließend ging es zu Sport und Spiel in die Turnhalle. Wir setzten das wilde Treiben in der Turnhalle mit einem Luftballontanz fort. Es folgten lustige Staffelspiele und zwischendurch ertönte immer wieder unser Schlachtruf.

Es war endlich seit 2 Jahren Corona wiedermal ein toller, Tag und wir freuten uns sehr, dass wir wieder zusammen Fasching feiern durften. Vielen lieben Dank an alle Bewohner des Dorfes für die reichlichen Gaben, die zur Gestaltung unseres wunderschönen Faschingsfestes beitrugen.

Es war ein wunderschöner toller Tag.

Hortteam



Anzeige(n)

Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

■ Buntes Faschingstreiben im Thiendorfer Kneipp-Kinderland

Am Faschingstag wurde mit unserem, schon traditionellen Faschingsfrühstück, mit frisch gebackenen Kräppelchen und allerlei Obst begonnen.

In allen Gruppen wurde ausgiebig Fasching gefeiert, ob beim lustigen Stuhl- und Stopptanz, der Polonaise oder Laurentia.

Der Durst wurde mit einer leckeren Kinderbowle gelöscht.

Die Kinder und Erzieher möchten sich ganz besonders bei unseren fleißigen Küchenfrauen bedanken, welche schon ab 5 Uhr morgens mit dem Zubereiten begonnen haben. **Daaaaanke.**

Ein weiteres großes **DANKESCHÖN** an alle, welche unseren Zamperwagen so reich befüllt haben. :-)

Es grüßen die Kinder und das Team des Thiendorfer Kneipp Kinderlandes



Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland



Kita Zwergenparadies Dobra

■ Mit klingelingeling und bum bum bum.....

starteten wir die diesjährige Faschingsparty in unserem Zwergenparadies.

Unsere Piraten, Löwe, Schaf, Biene, Minimaus, Feldermaus und noch viele andere verkleidete Faschingskinder stärkten sich bei einem reichhaltigen Frühstück für das, was da kommt. Dann ging die Party richtig los.

Wir hatten den ganzen Tag tolle Musik, tanzten zum Beispiel mit vielen bunten Luftballons und zogen bei einer großen Polonaise mit viel Stimmung und Spaß durch das gesamte Zwergenparadies. Natürlich gab es an so einem besonderen Tag tolle Leckereien. Wir merkten überhaupt nicht, wie schnell die Zeit verging.

Müde und geschafft vom vielen feiern fielen wir in unsere Betten. Wir freuen uns schon heute auf den nächsten Fasching.

PS: Ein großes Dankeschön an Firma Lindner aus Dobra für die Spende sowie an Familie Johnne und Familie Schneider für die Überraschungen. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder mit viel Stimmung zum zampern durch Dobra ziehen können.

Ihr Zwergenparadies Dobra



Kita Apfelbäumchen Sacka

■ Winterferienspaß

Unsere erste Ferienwoche stand ganz im Zeichen der Olympischen Winterspiele. Die Wettkämpfe begannen nach einer feierlichen Eröffnung und dem Entzünden des Olympischen Feuers. In vier Disziplinen traten die Kinder gegeneinander an.

Die erste Disziplin war am Montag das Rennrodeln. Dabei musste mit dem Schlitten ein Parcours überwunden werden. Auch der Biathlonwettbewerb, am Dienstag kam bei allen Kindern prima an. Auf der Laufstrecke ging es um Schnelligkeit, an den 2 Schießständen um Zielsicherheit.

Am Mittwoch starteten wir morgens mit dem Bus nach Thiendorf, denn als 4 Disziplin stand Kegeln auf dem Plan.

Großen Spaß machte allen auch der Langlauftag, welcher gleichzeitig den 4 und letzten Wettkampf in dieser Olympischen Woche darstellte. Jeder Wettkampftag endete mit einer Siegerehrung, bei der die besten Sportler mit Medaillen, Urkunden und der Nationalhymne gefeiert wurden.

Ausklingen ließen wir diese Woche mit einer Winterwanderung zum Abenteuerspielplatz in Tauscha.

In der zweiten Ferienwoche drehte sich alles um die 5 Jahreszeit, den Fasching. Es wurde geschmückt, gebacken, gebastelt und eine Faschingsparty mit lustigen Spielen gefeiert.



Kita Apfelbäumchen Sacka

■ Erlebnisse der Käfergruppe im Februar

Bei schönstem Sonnenschein im Februar machten wir einen Spaziergang auf dem Schulweg Richtung Tauscha. Dabei entdeckten wir in der Ferne zwei Pferde, voller Begeisterung liefen die Kinder bis fast nach Tauscha um sie sich anzusehen und stellten dabei fest wie groß diese waren.



Wir beobachteten mit den Kindern immer wieder die Vögel am Futterhäuschen vor unserem Fenster. Dabei kamen wir auf die Idee selbst Vogelfutter herzustellen, damit die Vögel nicht hungern müssen. Unsere Kinder brachten fleißig Vogelfutter von zuhause mit. Beim Spaziergang sammelten wir Stöckchen dazu. Dabei hatten die Kinder viel Spaß und lernten unterschiedliche Materialien und ihre Eigenschaften kennen. (Fett, verschiedene Körner usw.) Dazu lernten wir das Lied von der kleinen Meise.



Kita Apfelbäumchen Sacka

■ Im Apfelbäumchen sind die Narren los

Zum Fasching, wie soll's anders sein,
zieh'n viele Narren bei uns ein.
Von Musketier bis Astronaut-
auch Elsa ist uns wohl vertraut.
Sehr bunt und fröhlich ist es hier.
Der Spaß ist unser Elixier.
Recht gut gelaunt, in Saus und Braus,
so treiben wir den Winter aus.
Bevor das Treiben bei uns startet -
ein tolles Frühstück auf uns wartet.
Von den Erziehern sehr liebevoll gedeckt -
unser Buffet den Appetit erweckt.
Schnell endet der Trubel, die Show ist vorbei.
Das lässt sich nicht ändern, es sei wie es sei.



Aus den Vereinen

■ Einladung



Jagdfest 2022 in Ponickau

Hiermit laden wir Sie als Mitglied der Jagdgenossenschaft Ponickau zusammen mit Ihrem Partner zu unserem diesjährigen Jagdfest

am 09.04.2022 ein.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Ponickau
Beginn: 18.00 Uhr

*Die Jagdgenossenschaft
und Jagdpächter Edmund Apel & Holger Schöne*

*Jagdgenossenschaft der Gemarkung
Thiendorf – Welxande – Lötzschen*



■ Herzliche Einladung

zur Mitgliederversammlung mit Vergabe
der Jagdpacht

**am Freitag, 01.04.2021
um 18:30 Uhr
im Gasthof Tanner in Thiendorf**

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Allgemeine Infos
- Wahl und Vergabe der Jagdpacht
- Wahlbekanntgabe

Alle Jagdgenossen, die sich die Jagdpacht nicht auszahlen lassen,
sind anschließend herzlich zum Abendessen mit Partner/in eingeladen.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass die Versammlung gemäß
dem zum Zeitpunkt geltenden COVID-19 Schutzmaßnahmen
durchgeführt wird.

Der Vorstand

■ Einladung zur Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Lüttichau



Am Sonntag, dem 27.03.2022, um 10.00 Uhr

werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Jagd-
bezirk Lüttichau gehören, recht herzlich eingeladen.

Versammlungsraum: Lüttichau, Heidestraße 9 (Objekt H. Schöne)

*Vorsitzender der Jagdgenossenschaft
Maik Schumann*

Informationen aus der Gemeinde Thendorf

Fortsetzung von Seite 1

- **Die Entwicklung der Kinder und nicht der kurzfristige sportliche Erfolg stehen bei uns im Vordergrund.**
- Die Entwicklung einer Persönlichkeit und das Vermitteln von gesellschaftlich relevanten Werten wie Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Respekt und Verantwortungsbewusstsein nehmen einen ebenso großen Stellenwert ein wie die sportliche Weiterentwicklung.
- Wir fördern Selbstsicherheit durch Lob und Anerkennung, konstruktive Kritik, sowie fachliche und soziale Kompetenz.

Unsere Ziele

- Kinder und Jugendliche sollen an den Fußballsport herangeführt und bestmöglich ausgebildet werden.
- Wir möchten in allen Altersklassen dauerhaft mindestens eine Mannschaft für den Spielbetrieb melden (im Bedarfsfall als Spielgemeinschaft)



- Langfristig sollen junge, sportlich und charakterlich gut ausgebildete Fußballer mit hoher Vereinsidentifikation an den Männerbereich übergeben werden, um das Weiterbestehen des Vereins auf einer breiten Basis nachhaltig zu sichern.
- Die Jugendfußballspieler sollen sich beim LSV wohl fühlen. Jeder Spieler bekommt

die Chance, sich im Verein entsprechend seiner Talente frei entwickeln und entfalten zu können. Dabei eröffnen wir den Kindern auch die Perspektiven, sich als Jugendbetreuer, Schiedsrichter, Funktionär oder in den anderen Abteilungen (Tischtennis, Volleyball, Badminton, Turnen, etc.) verwirklichen zu können

Unser Aufruf an alle Eltern

Bitte bringen Sie sich mit ein! Sie sind als Eltern ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens. Wir brauchen Sie als Motivator am Spielfeldrand, Organisator im Hintergrund oder vielleicht sogar als Übungsleiter.

Wir möchten, dass Sie als Eltern die sportliche und menschliche Entwicklung ihrer Kinder aktiv begleiten.

Alle Interessierten können gern das vollständige Jugendkonzept einsehen und erläutert bekommen. Sprechen Sie dazu am besten Jugendleiter Robin Zinke an.

Alle Kinder, die bisher noch nicht aktiv ihre Freizeit beim LSV verbringen, sind hiermit herzlich zum Schnupper-Training eingeladen!

Ansprechpartner

Jugendleiter:
Robin Zinke
FON: 0152 216 268 51
E-Mail: robin.zinke@lsv-tauscha.de

Koordinator Großfeld:
Jens Müller
FON: 0174 827 799 96
E-Mail: jens.mueller@lsv-tauscha.de

■ Hexenfeuer in Tauscha

Am **30.04.2022** plant die FFw Tauscha ein Hexenfeuer an der Schulbahn Tauscha, wozu die Annahmezeiten für Reißig und Baumabschnitte im Schaukasten bekanntgegeben werden.



Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 03. April, Judika

09.00 Uhr in Linz – Gottesdienst m. Pfr. E. Maurer

Sonntag - 10. April, Palmsonntag

09.00 Uhr in Ponickau – Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
m. Pfr. E. Maurer

Gründonnerstag - 14. April,

19.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst / Abendmahl m. Pfr. E. Maurer

Karfreitag - 15. April,

09.00 Uhr in Linz - Gottesdienst / Abendmahl m. Pfr. A. Kecke

15.00 Uhr in Ponickau – Musikalische-Andacht

Ostersonntag - 17. April,

05.15 Uhr in Linz - Osternacht

10.30 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst / Kindergottesdienst
m. Pfr. i. R. Seifert

10.30 Uhr in Schönfeld - Festgottesdienst / Kindergottesdienst
m. Pfr. i.R. Grasemann

Ostermontag - 18. April,

10.30 Uhr in Linz - Festgottesdienst m. Pfr. E. Maurer

■ Konfirmandenunterricht für alle Kirchengemeinden:

in Ponickau Klasse 7:

Dienstag, 05.04.22, um 16.30 Uhr

in Schönfeld Klasse 8:

Dienstag, 12.04. u. 26.04.22, jeweils 16.30 Uhr

■ Junge Gemeinde:

in Ponickau: montags, um 18.30 Uhr

■ Mutti – Kind – Kreis:

in Ponickau: Donnerstag, 31.03., 14.04. u. 28.04.22 um 9.00 Uhr

■ Treffpunkt Frau :

in Ponickau: Freitag, 01.04.22 um 19.30 Uhr

Thema: „Frühlingsbasteln“

Freitag, 29.04.22 um 19.30 Uhr

„Beten – Erfahrungen und Ideen für die Gespräche mit Gott“
mit Sr. Mariae Laetitia Klut OCist aus dem Kloster St. Marienstern
Panschwitz-Kuckau

■ Gemeindegottesdienst:

in Ponickau:

Donnerstag, 07.04.22 um 14.30 Uhr (für Ponickau, Linz u. Böhla)

in Thiendorf:

Donnerstag, 28.04.22 um 14.30 Uhr (für Thiendorf und Schönfeld)

■ Männerstammtisch:

in Thiendorf: Donnerstag, 07.04.22 ab 19.00 Uhr

■ Kirchenchöre:

in Ponickau: Dienstag, 04.04. u. 19.04.22 um 19.30 Uhr

in Schönfeld: Montag, 28.03., 11.04. u. 25.04.22 um 19.30 Uhr

**Die Gottesdienste und Andachten finden unter 3G-Regeln sowie
den geltenden Abstandsregeln u. Maskenpflicht statt.**

**Bitte achten Sie unbedingt auf die aktuellen Aushänge und
Abkündigungen in den Gottesdiensten,
oder auf www.kirche-schoenfeld-ponickau-linz.de**

■ Pfarrer / Pfarramt:

Rosenbornstr. 1, 01561 Ponickau, Telefon: 035755 728,

E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Pfarramtsleiter: Pfr. Kecke (Radeburg) Telefon: 035208 2333,
Kirchplatz 2, 01471 Radeburg

Vertretung für Ponickau und Linz hat: Pfr. E. Maurer (Ebersbach)

Telefon: 035208 988685

Vertretung für Schönfeld hat: Pfrn. Anette Waffenschmidt

(Lampertswalde) Telefon: 035248 22709

■ Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau:

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1,

01561 Thiendorf-Ponickau, E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Telefon: 035755 / 7 28, Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten:

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr,

Mittwoch von 13.00 bis 14.30 Uhr

■ Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn, Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9,

01561 Schönfeld, E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

Telefon: 035248 / 81285, Fax: 035248 / 22093

Bürozeiten:

Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr,

Dienstags von 13.30 bis 16.30 Uhr

■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchengemeinde Sacka

■ Gottesdienste

27. März Lätare

Würschnitz 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Kecke

Naunhof 10.30 Uhr JuGo mit Rüstzeit-Team und den Konfi´s

3. April Judica

Tauscha 10.30 Uhr Gottesdienst
mit Superintendent i.R. Klabunde

10. April Palmsonntag

Dobra 10.30 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden
mit Pfarrerin Prokopiev

14. April Gründonnerstag

Sacka 17.30 Uhr Andacht mit Hl. Abendmahl
mit Pfarrerin Prokopiev

15. April Karfreitag – Jesus stirbt am Kreuz

Dobra 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde
mit Pfarrerin Prokopiev

10.00 Uhr Kreuzweg – mit Kindern & Konfis unterwegs

17. April Ostersonntag

Tauscha 05.00 Uhr Osternacht

Würschnitz 09.00 Uhr Osterfest-Gottesdienst
mit Pfarrer i.R. Seifert

18. April Ostermontag

Sacka 09.00 Uhr Osterfest - Gottesdienst
(bestenfalls mit Osterfrühstück)
mit Kindergottesdienst & Ostereiersuchen
mit Pfarrerin Prokopiev

24. April Quasimodogeniti – Wie ein neugeborenes Kindlein

Würschnitz 10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Taufe
mit Sup. i.R. Klabunde

Kirchennachrichten

Anzeige(n)

■ Veranstaltungen

Friedensgebete

Die Welt braucht betende Menschen.

Angesichts der aktuellen Lage in Osteuropa,
laden wir Dich zum Friedensgebet ein:

mittwochs 18.30 Uhr in der Kirche Tauscha

freitags um 18.00 Uhr in der Kirche Würschnitz

Christenlehre im Pfarrhaus Sacka

Donnerstag, 31. März

Klassen 1 – 3 von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Klassen 4 – 6 von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

■ Kontakte:

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sacka

Radeburger Straße 55, 01561 Thiendorf – OT Sacka

Telefon 035240/76652, Fax: 035240/76654

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Öffnungszeiten in Sacka i. d. R.:

montags 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr und

donnerstags 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr,

Verwaltungsmitarbeiterin: Beate Sachse

Pfarramtsleiter: Pfarrer Andreas Kecke

Kirchplatz 2, 01471 Radeburg, Telefon: 035208/34 96 17,

Fax: 035208/ 30948, E-Mail: andreas.kecke@evlks.de

Pfarrerin Sabine Prokopiev

An der Promnitz 11, 01471 Radeburg, OT Bärnsdorf

Telefon: 035207/20 38 32,

Handy: 0176/22 99 18 50

(Wenn möglich, bitte Schreib-Nachricht hinterlassen.)

E-Mail: sabine.prokopiev@evlks.de

Gemeindepädagoge Steve Müller

Telefon: 0176/476 800 31, E-Mail: steve.mueller@evlks.de

FSJ'ler Markus Lotzmann

Telefon: 01522/36 49 527, E-Mail: markus.lotzmann@evlks.de

Anzeige(n)